

Sonderabfallstatistik 2012 für Bayern



abfall



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Sonderabfallstatistik 2012 für Bayern

Impressum

Sonderabfallstatistik 2012 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Tel.: 0821 9071-0

Fax: 0821 9071-5556

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Redaktion:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1, 2, 4-8

Landkreis Nürnberger Land, Abb. 3

Druck:

LfU, Referat 13

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier.

Stand:

Juni 2013

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	4
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	12
3	Zusammenfassung	15
3.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern	15
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	16
	Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen	17

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 – 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012 bzw. für einen Teil des Berichtszeitraumes 2012 der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006 unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von gefährlichen Abfällen der Nachweispflicht. Gefährliche Abfälle (Bezeichnung seit 01.02.2007, zuvor besonders überwachungsbedürftige Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung werden in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet. Entsprechende Daten zur Entsorgung werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung einer Statistik

1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Statistik 2012 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens
- Meldungen über die im Straßenbau recycelten Mengen teerhaltigen Straßenaufbruchs

Mittels des Systems ASYS erfolgte die Auswertung der Daten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt. Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisdaten sind seit 01.04.2010 zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Von den Bezirksregierungen lagen zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) Jahresübersichten vor.



Abb. 1: GSB Sammelstelle Schweinfurt



Abb. 2: Basisabdichtung Sonderabfalldeponie Gallenbach

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und -schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2011. Zur Abgrenzung gefährlicher / nicht gefährlicher Abfälle wurde bis 2005 i. w. die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001

herangezogen. Vom Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz wurde Anfang November 2005 die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der o. a. Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird unterschieden zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger). Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2012 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
- Entsorgungswege der gefährlichen Abfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp
- Entwicklung gegenüber 2011



Abb. 3: Sammelbehälter Elektroaltgeräte Landkreis Nürnberger Land



Abb. 4: Kran im Abfallbunker GSB Baar Ebenhausen

2 Ergebnisse

2.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Für 2012 ist das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern in Tabelle 1 (S. 23 bis S. 33) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 1.019.000 t angefallen (2011 rd. 1.107.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A aufgezeigt. Mit rd. 614.000 t bilden diese 11 Abfallarten bereits ca. 60 % des Aufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Übersicht A Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern im Jahr 2012, wesentliche Abfallarten Primärabfälle (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	152.000
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	108.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	87.000
170605	* asbesthaltige Baustoffe	50.000
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	40.000
160601	* Bleibatterien	39.000
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	38.000
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	34.000
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24.000
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21.000
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	21.000
		614.000

In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Rd. 37 % (entsprechend rd. 381.000 t) stammen aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rd. 152.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und rd. 50.000 t „asbesthaltige Baustoffe“ (AS 170605). Produktionsspezifische Abfälle nehmen mit rd. 586.000 t einen Anteil von rd. 58 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Zu beachten ist bei der großen Menge „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“, dass seitens der Straßenbaulasträger vielfach auch Meldungen erfolgen, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem gem. der Abgrenzung heranzuziehenden Richtwert (1000 ppm PAK) aus den o. a. „Hinweisen zur Anwendung der Abfall-Verzeichnis-VO“ liegen.

Übersicht B Aufkommen Primärabfälle 2012, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs
(Mengen jeweils gerundet)

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	90	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	20	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	60	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	120	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.600	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	28.600	2,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	85.900	8,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	26.000	2,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.900	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	46.400	4,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	43.700	4,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	113.200	11,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	138.200	13,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10.700	1,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	14.600	1,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	70.300	6,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	381.300	37,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.500	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34.700	3,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	15.000	1,5
		1.019.000	100

Weiterhin fielen rd. 108.000 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204), an. Hierbei dürfte es sich i. w. um schadstoffbelastete Hölzer handeln.

Bei der Behandlung von Abfällen sind 2012 insgesamt rd. 1.326.000 t (Abfälle von Sekundärerzeugern) angefallen (2011 rd. 1.219.000 t). Die Menge an Abfällen von Sekundärerzeugern übersteigt damit diejenige von Primärerzeugern. Dies kann daher rühren, dass Abfälle mehrfach nachweispflichtige Behandlungsschritte durchlaufen und dass Abfälle von außerhalb Bayerns hier in Entsorgungsanlagen zur Zwischenbehandlung gelangen; als bayerische Sekundärabfälle verlassen diese dann wieder die jeweilige Anlagen. Die größten Mengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C Aufkommen in Bayern im Jahr 2012, wesentliche Abfallarten Sekundärabfälle (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	177.000
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	147.000
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	140.000
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	108.000
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	74.000
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	65.000
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen), aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	63.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	50.000
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	50.000
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	49.000
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	48.000
160601	* Bleibatterien	48.000

Somit beträgt 2012 das Gesamtaufkommen an gefährlichen Abfällen von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern rd. 2.345.000 t (2011 rd. 2.326.000 t).

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. Rd. 311.000 t (2011 rd. 293.000 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet wurden zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen s. Übersichten D und E, S. 9).

Auf weitere Grafiken und Tabellen der Anlage wird verwiesen:

- Grafiken 2 und 3 (S. 19 und S. 20):
Herkunft der 2012 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern) und Verbleib/
Herkunft der 2012 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle
- Tabelle 2 (S. 34):
Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2012

Übersicht D Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen (Mengen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen zu 2011 (t)
Baden-Württemberg	160.000	19.000
Hessen	46.000	1.400
Nordrhein-Westfalen	30.000	400

Übersicht E Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	31.100	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18.700	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.000	Hessen
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	10.000	Baden-Württemberg
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9.500	Rheinland-Pfalz

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 156.000 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2011 rd. 204.000 t); dies entspricht ca. 8,2 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 35 bis S. 37) zu entnehmen. Die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 37.600 t (Herkunft: Frankreich, Italien, Niederlande und Österreich) war mengenmäßig die größte Abfallfraktion.

2.2 Entsorgungswege

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.345.000 t (2011 rd. 2.326.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden rd. 61 %, rd. 1.430.000 t (2011 rd. 1.395.000 t), in Bayern entsorgt. Rd. 38 %, rd. 891.000 t (2011 rd. 911.500 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Grafik 1, Tab. 2, S. 18 und S. 35) und rd. 1 %, rd. 23.900 t (2011 rd. 19.900 t), in das Ausland (Grafik 1, Tab. 4, S. 18 und S. 38). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Niedersachsen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt (s. Übersicht F und G, S. 9 und S. 10).

Übersicht F Entsorgung von gefährl. Abfällen aus Bayern in anderen Bundesländern (Mengen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen zu 2011 (t)
Baden-Württemberg	316.000	1.000
Niedersachsen	123.000	8.000
Thüringen	119.000	-23.000
Nordrhein-Westfalen	108.000	-4.000
Sachsen	87.000	-7.000
Sachsen-Anhalt	67.000	9.000

Übersicht G Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt wurden (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	141.000	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	69.000	Niedersachsen
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	47.000	Baden-Württemberg
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	38.000	Thüringen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	36.000	Nordrhein-W.
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	36.000	Baden-Württ.
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	33.000	Thüringen

Aus Tabelle 2 (S. 34) und Grafik 3 (S. 20) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2012 wurden rd. 132.000 t (2011 rd. 185.000 t) mehr importiert als exportiert. In Übersicht H sind mengenmäßig relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, aufgeführt.

Übersicht H Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
160601	* Bleibatterien	10.900	Belgien, Slowenien, Tschechien
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.900	Schweiz und USA
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten o. durch gefährl. Stoffe verunreinigt sind	2.500	Österreich

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- 203.000 t (2011 rd. 201.000 t) gefährliche Abfälle wurden von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 22) dargestellt. Weiter werden über Sammelstellen der GSB tlw. auch Fremdentorger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II wurden rd. 143.000 t (2011 rd. 150.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt (ohne Kleinmengen- bzw. Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslagverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden-/Bauschuttzubereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht I, S. 11) aus dem Baubereich machen dabei rd. 80 % der Abfallmenge aus.

Übersicht I Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Deponien der Deponiekategorie I und II abgelagert wurden (Herkunft Bayern, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2011 (t)
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	70.000	1.000
170605	* asbesthaltige Baustoffe	45.000	-7.000

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen wurden rd. 17.000 t (2011 rd. 16.000 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Vier Abfallarten bilden zusammen rd. 77 % dieser Menge (Übersicht J). Rd. 1.100 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und rd. 40 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht J Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2011 (t)
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	6.700	1.400
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.300	-400
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1.100	0
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	1.000	-100

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 37.000 t (2011 rd. 46.000 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Mengen können der Tabelle 1 (S. 23 bis S. 33) entnommen werden.
- In Altholzaufbereitungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden wie 2011 rd. 330.000 t verwertet. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Im Altholzbereich sind, ähnlich wie bei der Boden-/Bauschutttaufbereitung, mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- Weiter wurden rd. 700.000 t (2011 rd. 633.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt sowie in Zwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), umgeschlagen. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände, Fotochemikalien und Bodenbehandlungsanlagen. Der Output der Zwischenlager geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen.
Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K (S. 12) dargestellt.

Übersicht K Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren sowie in Zwischenlager entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2011 (t)
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	188.000	42.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	77.000	1.000

- In das übrige Bundesgebiet wurden rd. 891.000 t (2011 rd. 912.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u. a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen s. Übersicht L).

Übersicht L Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen zu 2011 (t)
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Konditionierung/ Bergversatz	146.000	-13.000
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär- Aluminium- Industrie	108.000	2.000
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	Bergversatz	62.000	18.000
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	53.000	-10.000
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	49.000	-4.000
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	49.000	3.000

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Grafik 4 (S. 21) zusammenfassend dargestellt.

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2012 insgesamt rd. 1.897.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2011 rd. 1.892.000 t). Es stammen rd. 1.430.000 t aus Bayern (ca. 75,4 %), rd. 311.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 16,4 %) und rd. 156.000 t (ca. 8,2 %) aus dem Ausland (siehe Grafik 3, S. 20). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 665.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 623.000 t.

In Kapitel 2.2.1 sind die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 37.000 t übernommen (2011 rd. 35.000 t). Größte Einzelfraktion war die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 7.600 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 3.100 t (2011 rd. 3.700 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit rd. 1.100 t.
- Über bayerische Deponien der Deponieklasse I und II wurden rd. 17.000 t (2011 rd. 9.800 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält“ (AS 170603) mit rd. 6.600 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden rd. 72.000 t (2011 rd. 75.000 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffen verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 36.000 t.
- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) und über bayerische Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlungsschritten, wurden rd. 181.000 t (2011 rd. 170.000 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Bleibatterien“ (AS 160601) mit rd. 20.000 t.

In Tabelle 3 (S. 35 bis S. 37) sind die Entsorgungswege der aus dem Ausland nach Bayern importierten gefährlichen Abfälle dargestellt:

- Von der GSB wurden rd. 65.500 t (2011 rd. 79.000 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 36.000 t.
- Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben wie im Vorjahr rd. 11.000 t übernommen. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191003) mit rd. 8.800 t.
- In anderen Anlagen wurden darüber hinaus rd. 79.000 t (2011 rd. 114.000 t) gefährliche Abfälle in Bayern entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 14.300 t.



Abb. 5: Saugwagen beim Abladen bei der GSB



Abb. 6: Muldenabstellfläche GSB Sammelstelle Schweinfurt

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht M und in Grafik 5 (S. 21) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht N.

Übersicht M Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Herkunft	GSB (t)	Deponie-kl. I + II (t)	HMV (t)	Eigenentsorgung (t)	Altholz- aufber./ verwert. (t)	Sonstige Entsorgung und Zwischenlager (t)
Bayern	203.000	143.000	17.000	37.000	330.000	700.000
Übriges Bundesgebiet	37.000	17.000	3.000	0	72.500	181.000
Ausland	65.500	19.000	11.000	0	21.000	39.000
Gesamt	306.000	179.000	31.000	37.000	424.000	920.000

Übersicht N Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundesgebiet	Ausland	Gesamtmenge (t)	Veränderungen zu 2011 (t)
Sonderabfallverbrennung	85.600	32.800	65.500	183.900	-9.500
Sonderabfalldeponien	14.400	200	0	14.600	3.400
Chem.-physik. Behandlung	67.300	3.900	0	71.200	-600
Sammelstellen, teilweise mit anschließender Fremdentsorgung	36.100	400	0	36.500	-2.500
Gesamt	203.000	37.000	65.500	306.000	-9.000

Mit insgesamt rd. 306.000 t fiel die Menge der 2012 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2011 um rd. 9.000 t. Hierzu kommen noch rd. 26.000 t (2011 rd. 21.000 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfractionen sind in Übersicht O aufgeführt.

Übersicht O Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht gefährlich, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	5.600
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	2.900
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	2.000

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Aufkommen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung in Bayern 2012, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

3.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2012 rd. 1.019.000 t gefährliche Abfälle angefallen (2011 rd. 1.107.000 t).

Insgesamt nehmen die Abfälle aus dem Baubereich hiervon einen Anteil von rd. 37 % und produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von rd. 58 % an der Primärgesamtmenge von rd. 1.019.000 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 1.326.000 t angefallen (2011 rd. 1.219.000 t).

In Bayern betrug das Aufkommen an gefährlichen Abfällen 2012 somit insgesamt rd. 2.345.000 t (2011 rd. 2.326.000 t). In Bayern blieben rd. 1.430.000 t zur Entsorgung (ca. 61 %), im Bundesgebiet wurden rd. 891.000 t (ca. 38 %) und im Ausland rd. 23.900 t (rd. 1 %) entsorgt.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht P.

Übersicht P Entsorgungswege der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2012 (%)	Veränderungen zu 2011 (t)
In Bayern	GSB	203.000	8,7	2.000
	Deponien der Deponieklasse I/II	143.000	6,1	-7.000
	Hausmüllverbrennungsanlagen	17.000	0,7	1.000
	Altholzaufbereitung / -verwertung	330.000	14,1	0
	Eigenentsorgung	37.000	1,6	-9.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	700.000	29,8	49.000
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	6.600	0,3	-100
	Bergbauversatz	273.000	11,6	-9.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	611.000	26,1	-12.000
Ausland	Verwertung	23.900	1,0	4.000
Gesamt		rd. 2.345.000		

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2012 insgesamt rd. 1.897.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2011 rd. 1.892.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.430.000 t (2011 rd. 1.395.000 t), aus dem Bundesgebiet rd. 311.000 t (2011 rd. 293.000 t) und aus dem europäischen Ausland rd. 156.000 t (2011 rd. 204.000 t). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 35 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht Q.

Übersicht Q Entsorgungswege der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2012 (%)	Veränderungen zu 2011 (t)
GSB	306.000	16,1	-9.000
Deponien der Deponieklasse I/II	179.000	9,4	-12.000
Hausmüllverbrennungsanlagen	31.000	1,6	0
Altholzaufbereitung / -verwertung	424.000	22,4	-26.000
Eigenentsorgung	37.000	2,0	-9.000
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z.T. mit Vorbehandlung	920.000	48,5	61.000
Gesamt	1.897.000		

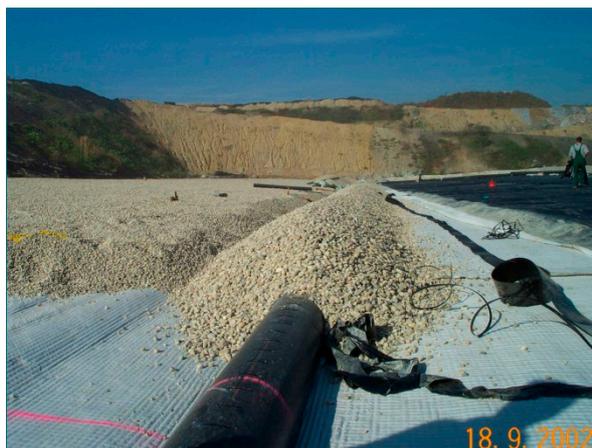


Abb. 7: Basisabdichtung der Sonderabfalldeponie Gallenbach



Abb. 8: Betriebsgelände der GSB Augsburg

Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen

Grafiken

Grafik 1	Verbleib der 2012 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	18
Grafik 2	Herkunft der 2012 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	19
Grafik 3	Verbleib/Herkunft der 2012 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle	20
Grafik 4	Entsorgungswege der 2012 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	21
Grafik 5	Entsorgungswege der 2012 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	21

Karten

Karte 1	Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern	22
---------	---	----

Tabellen

Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012	23
Tabelle 2	Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2012	34
Tabelle 3	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2012	35
Tabelle 4	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2012	38

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

Grafik 1

Verbleib der 2012 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Export aus Bayern, Mengen jeweils gerundet)



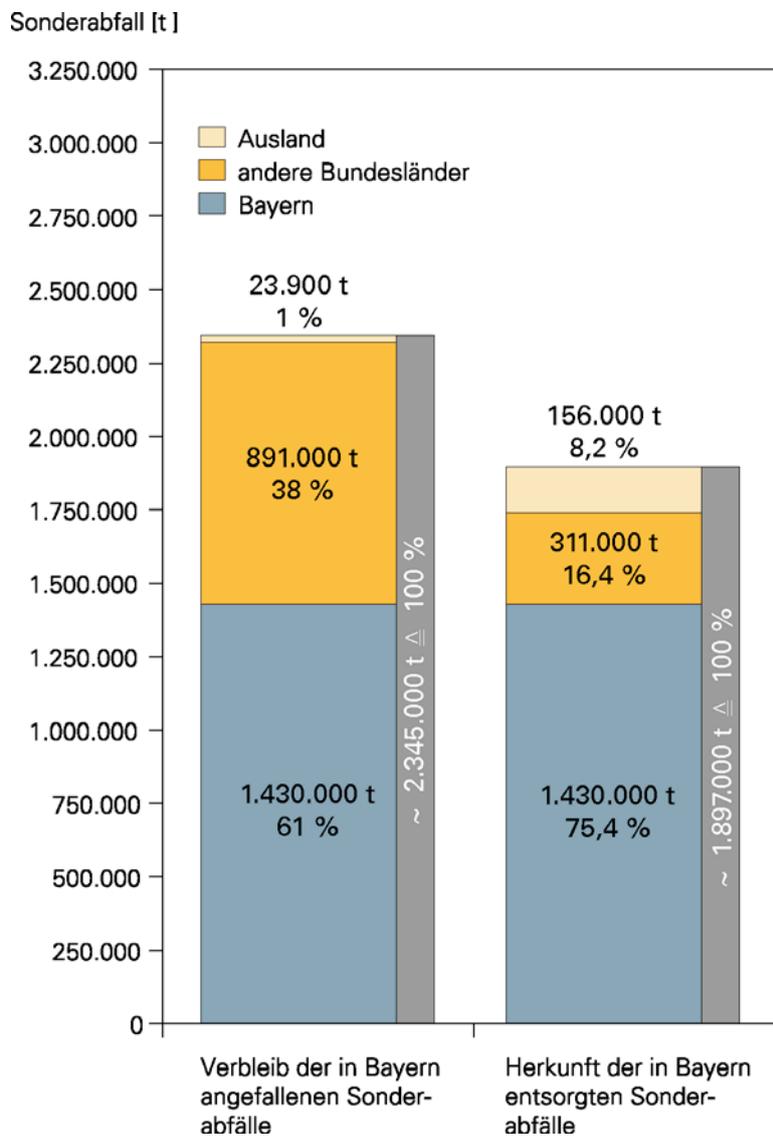
Grafik 2

Herkunft der 2012 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Import nach Bayern, Mengen jeweils gerundet)



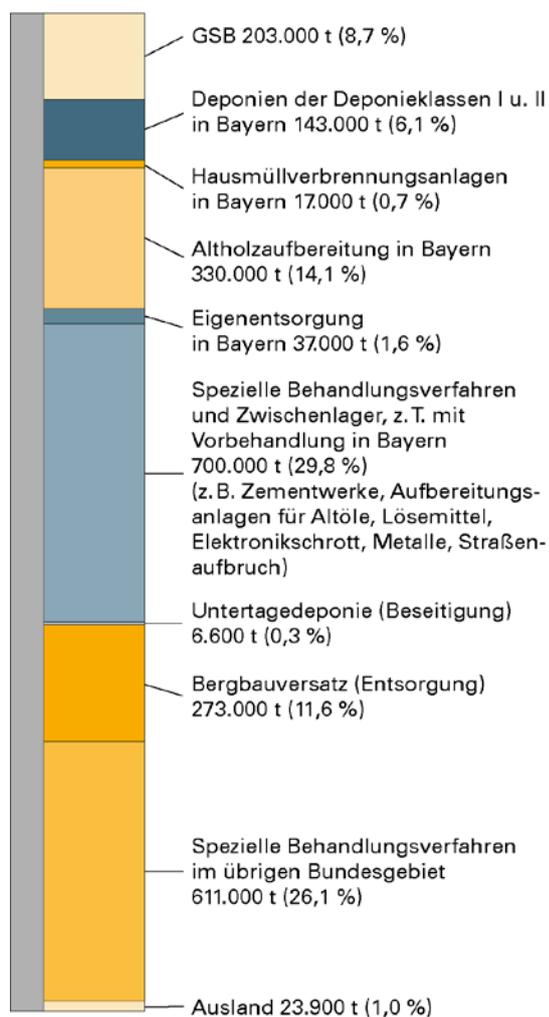
Grafik 3

Verbleib/Herkunft der 2012 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle
(Mengen jeweils gerundet)



Grafik 4

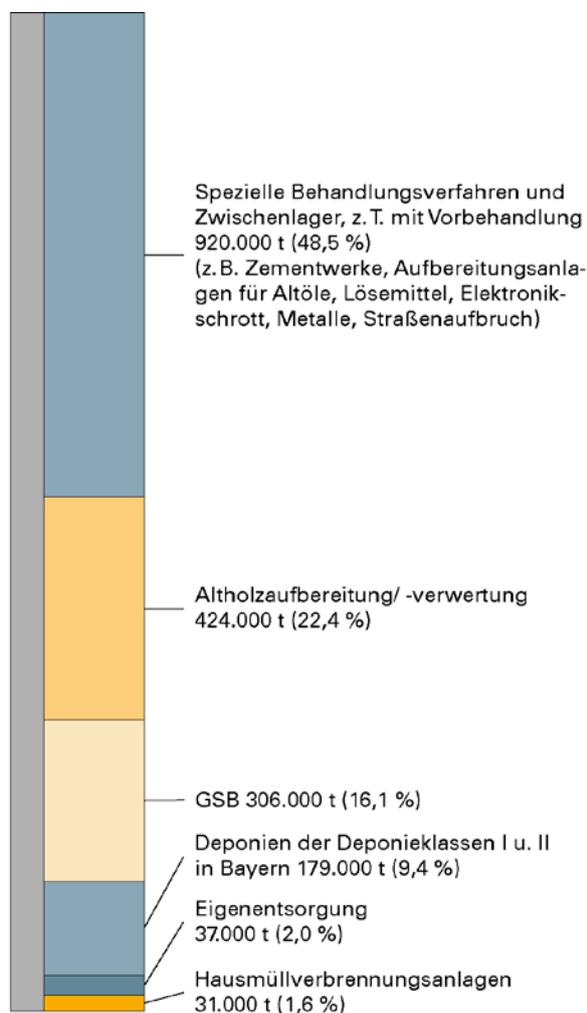
Entsorgungswege der 2012 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Mengen jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 2.345.000 t

Grafik 5

Entsorgungswege der 2012 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Mengen jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 1.897.000 t

Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2012)

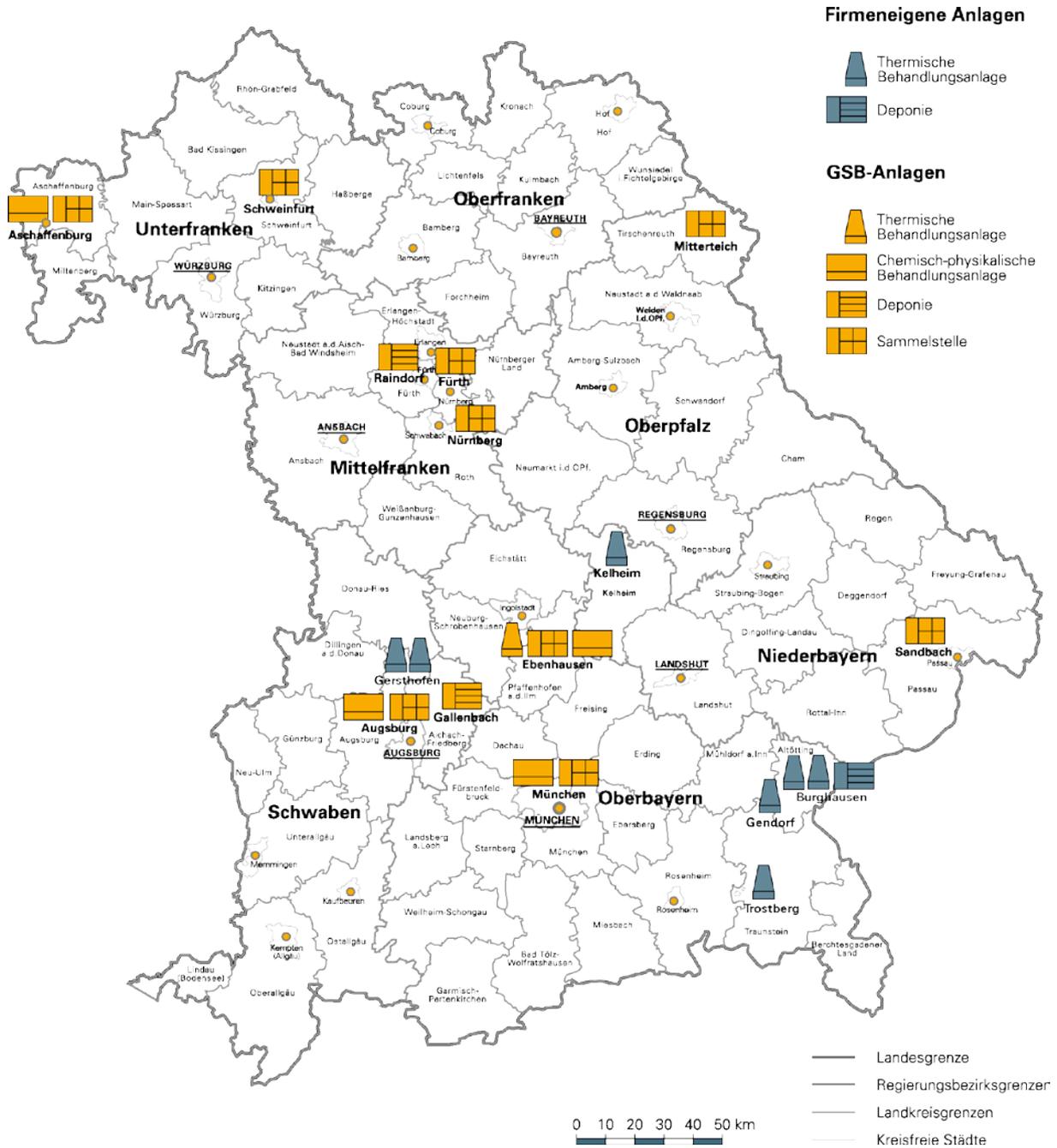


Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein (t)		Gesamt-menge (t)	
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen								
010304	* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	2				2			2
010305	* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	67				67			67
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle								
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	13				13			13
010506	* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10				10			10
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	92	0	0	0	92	0	0	92
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei								
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	22				22	12		34
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	0	0	0	22	12	0	34
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln								
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	43				43			43
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung								
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	1				1			1
030205	* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	18				18			18
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	62	0	0	0	62	0	0	62
0402	Abfälle aus der Textilindustrie								
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	110				110			110
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12				12			12
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	122	0	0	0	122	0	0	122
0501	Abfälle aus der Erdölraffination								
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	458				458			458
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.995				1.995			1.995
050108	* andere Teere	292				292			292
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.090				1.090			1.090
050112	* säurehaltige Öle	7				7			7
050115	* gebrauchte Filtertone	114				114			114
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse								
050603	* andere Teere	1.691				1.691	132		1.823
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.647	0	0	0	5.647	132	0	5.779
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren								
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	9.793				9.793	989		10.782
060102	* Salzsäure	45				45			45
060103	* Flusssäure	3		127		130			130
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	46				46	14		60
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	130				130			130
060106	* andere Säuren	936		1		937	119		1.056

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein (t)		Gesamt-menge (t)	
0602	Abfälle aus HZVA von Basen								
060201	* Calciumhydroxid	39				39		39	
060203	* Ammoniumhydroxid	53				53		53	
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	63				63		63	
060205	* andere Basen	693				693	144	837	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden								
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	43				43	3	46	
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3.245				3.245	24	3.269	
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	263			64	327	64	391	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen								
060403	* arsenhaltige Abfälle	53				53		53	
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	2.490				2.490	145	2.635	
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	723				723	96	819	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung								
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.470				4.470	596	5.066	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen								
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	6				6		6	
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie								
060704	* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure	2				2	684	686	
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen								
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle		4.983			4.983	1	4.984	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln								
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	26				26		26	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.								
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	22		262		284		284	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23.144	4.983	390	64	28.581	2.879	31.460	
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien								
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.384	160			2.544	1.059	3.603	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		4.697			4.697	298	4.995	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.033	138	7	1.310	7.488	2.276	9.764	
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		178			178	1.741	1.919	
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.119	1.001			4.120	1.726	5.846	
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		3			3		3	
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	46	1			47	215	262	
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	251	6			257	556	813	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern								
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.144	392			1.536	397	1.933	
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		145			145	67	212	
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	3.262			3.282	5.267	8.549	
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		3.302			3.302	256	3.558	
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	684	1.491			2.175	1.758	3.933	
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1	17	18	
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		529			529	244	773	
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	26				26	4	30	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein (t)		Gesamt-menge (t)	
070216	* silikonhaltige Abfälle		424			424	25	449	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)								
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	744	1	27		772	23	795	
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19				19	54	73	
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.020		59		4.079	40	4.119	
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2				2		2	
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	121				121		121	
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	38				38		38	
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	32				32		32	
070311	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14				14		14	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden								
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	674				674		674	
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12				12		12	
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		2			2		2	
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	20				20		20	
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	166				166		166	
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika								
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	516				516		516	
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	77				77		77	
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.099				9.099	22	9.121	
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.077				1.077		1.077	
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	468				468		468	
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	100				100		100	
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	192				192		192	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln								
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.587		3		2.590	1.838	4.428	
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen					0	201	201	
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	205				205	438	643	
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände					0	44	44	
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.557				1.557	1.658	3.215	
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien					0	11	11	
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	25				25	42	67	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.								
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20.896	475	54		21.425	2.755	24.180	
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.965	60			3.025	568	3.593	
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.483	116	228		4.827	135	4.962	
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		1.193			1.193	585	1.778	
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		1.583		656	2.239	7.519	9.758	
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		5			5		5	
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	268				268		268	
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	266				266	233	499	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	64.351	19.164	378	1.966	85.859	32.072	117.931	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge (t)
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein (t)			
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken								
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.942				6.942	1.820	8.762	
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.135				5.135	228	5.365	
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.346				3.346	148	3.494	
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.900		131		2.031		2.031	
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.777				3.777		3.777	
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	49				49		49	
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben								
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.036				2.036	184	2.220	
080314	* Druckfarbensschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	479		59		538		538	
080316	* Abfälle von Ätzlösungen	105				105		105	
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5				5		5	
080319	* Dispersionsöl	20				20	24	44	
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)								
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.716	87	31		1.834	144	1.978	
080411	* Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2				2		2	
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	18				18		18	
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	81				81		81	
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle								
080501	* Isocyanatabfälle	38				38		38	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25.649	87	221	0	25.957	2.548	28.507	
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie								
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	726		14		740	21	761	
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.083				1.083	1.698	2.781	
090104	* Fixierbäder	565		14		579	112	691	
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	467				467		467	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.841	0	28	0	2.869	1.831	4.700	
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)								
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	349				349	58	407	
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.176				5.176	6.051	11.227	
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	114				114	6.518	6.632	
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.236				3.236	3.678	6.914	
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie								
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24.181				24.181	71	24.252	
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	248				248		248	
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.060				2.060		2.060	
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie								
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze					0	108.354	108.354	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit-schein (t)	Gesamt-menge (t)
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2.645				2.645	409	3.054
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	55				55		55
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	446				446		446
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten					0	7.528	7.528
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10				10		10
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	413				413	45	458
100404	* Filterstaub	1				1		1
100405	* andere Teilchen und Staub	336				336		336
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							
100503	* Filterstaub	5		6		11		11
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	7				7		7
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub				21	21	19	40
100606	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2				2		2
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	61				61		61
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	33				33	63	96
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	76				76		76
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100905	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	47				47		47
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	931				931		931
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.169				1.169		1.169
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.787				1.787	4	1.791
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	32				32		32
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	156				156		156
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	701				701		701
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	116				116		116
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.765				1.765		1.765
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23				23		23
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	93				93		93
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	16				16		16
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen							
101312	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11				11		11

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein (t)		Gesamt-menge (t)	
1014	Abfälle aus Krematorien								
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	39				39	7	46	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	46.340	0	6	21	46.367	132.805	179.172	
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)								
110105	* saure Beizlösungen	7.244		715	117	8.076	564	8.640	
110106	* Säuren a. n. g.				794	794	150	944	
110107	* alkalische Beizlösung	6.200		177	129	6.506	350	6.856	
110108	* Phosphatierschlämme	1.053				1.053	100	1.153	
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12.253				12.253	489	12.742	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12.187		58		12.245	1.079	13.324	
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	639				639		639	
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	2				2	1	3	
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.082		66		1.148	46	1.194	
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie								
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	153				153		153	
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen								
110301	* cyanidhaltige Abfälle	52		69		121		121	
110302	* andere Abfälle	385		92		477		477	
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung								
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4		29		33		33	
110504	* gebrauchte Flussmittel			161		161		161	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	41.254	0	1.367	1.040	43.661	2.779	46.440	
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen								
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	12				12		12	
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	2.945				2.945	9.541	12.486	
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	7				7		7	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	86.718	57	258		87.033	49.739	136.772	
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	18				18		18	
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	451				451	66	517	
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	1.504				1.504	264	1.768	
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.330				1.330	781	2.111	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	9.450				9.450	12.998	22.448	
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	223			90	313	110	423	
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)								
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	9.117		4		9.121	1.100	10.221	
120302	* Abfälle aus der Dampferfettung	976				976		976	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	112.751	57	262	90	113.160	74.599	187.759	
1301	Abfälle von Hydraulikölen								
130104	* chlorierte Emulsionen	8				8		8	
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	202		89		291		291	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit-schein (t)	Gesamt-menge (t)
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	582	2			594		584
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	5				5		5
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	169	2	3		174	128	302
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	39.379	120	9		39.508	38.916	78.424
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	14	8			22	7	29
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.926	2			1.928	2	1.930
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	50				50		50
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	2.259				2.259	83	2.342
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	32				32	4	36
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	75				75	9	84
1305	Inhalte von Öl-Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	20.800				20.800	9.833	30.633
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	37.830	3			37.833	4.104	41.937
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	15.460				15.460	1.092	16.552
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	212				212	450	662
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	660	3			663	265	928
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	11.812				11.812	723	12.535
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	1.064				1.064	587	1.651
130702	* Benzin	109				109		109
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.243				1.243	4.254	5.497
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130802	* andere Emulsionen	2.540		529		3.069	1.954	5.023
130899	* Abfälle a. n. g.	956				956	666	1.622
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	137.387	140	630	0	138.167	63.077	201.234
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	142		28		170	75	245
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	151				151	695	846
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	9.395	8	373		9.776	48.243	58.019
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	4				4	569	573
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	600	9			609	394	1.003
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10.292	17	401	0	10.710	49.976	60.686
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.184	330	1		2.515	803	3.318
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	197				197	1	198
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.338	463	65		11.866	7.979	19.845
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13.719	793	66	0	14.578	8.783	23.361

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein (t)		Gesamt-menge (t)	
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)								
160104	* Altfahrzeuge	5.838				5.838		5.838	
160107	* Ölfilter	1.605				1.605	1.639	3.244	
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	148		2		150	18	168	
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.060				1.060	1.702	2.762	
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.489				1.489	1.771	3.260	
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	409		18		427	14	441	
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten								
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	76				76	35	111	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten				833	833	2.279	3.112	
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	1.158				1.158	71	1.229	
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	976		143		1.119	300	1.419	
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	192			143	335	10.076	10.411	
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse								
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	363				363	64	427	
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	165	1			166	1	167	
1604	Explosivabfälle								
160403	* andere Explosivabfälle	89				89		89	
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien								
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	498				498	54	552	
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	43	7	1		51	45	96	
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	791				791	141	932	
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	575	98			673	220	893	
1606	Batterien und Akkumulatoren								
160601	* Bleibatterien	27.827			10.880	38.707	47.683	86.390	
160602	* Ni-Cd-Batterien	58				58	37	95	
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	86				86		86	
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)								
160708	* ölhaltige Abfälle	7.203	21			7.224	646	7.870	
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	592				592	55	647	
1608	Gebrauchte Katalysatoren								
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	92	36			128	138	266	
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		1	14	1.279	1.294	1.514	2.808	
1609	Oxidierende Stoffe								
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	2				2		2	
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	6				6		6	
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung								
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.547				1.547	21	1.568	
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	86				86		86	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit-schein (t)	Gesamt-menge (t)
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	16				16		16
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	258				258	1.900	2.158
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.550				3.550	145	3.695
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	56.798	164	178	13.135	70.275	70.569	140.844
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9.476				9.476	1.555	11.031
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	105.068		7	2.532	107.607	64.587	172.194
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	150.487	27		1.023	151.537	140.428	291.965
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6.769				6.769	8.578	15.347
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	519				519	99	618
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	795				795	1.051	1.846
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	33.599	9			33.608	2.166	35.774
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	8.166				8.166	4.990	13.156
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	80				80		80
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	11.530	74			11.604	10.223	21.827
170605	* asbesthaltige Baustoffe	50.280	17			50.297	15.048	65.345
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	20				20		20
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	123				123	19	142
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	662	1			663	1	664
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	377.574	128	7	3.555	381.264	248.745	630.009
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.192		1		1.193	83	1.276
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8				8		8
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	215				215	5	220
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	3		1		4		4
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	51				51	3	54
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.469	0	2	0	1.471	91	1.562

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein (t)		Gesamt-menge (t)	
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen								
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	3				3	5.646	5.649	
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	63				63	5.607	5.670	
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.985				1.985	49.599	51.584	
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	1	1			2	4	6	
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		4.855			4.855	48.664	53.519	
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	14				14	73.511	73.525	
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält					0	5.355	5.355	
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidenentfernung, Neutralisation)								
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten					0	146.886	146.886	
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.420				5.420	656	6.076	
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	1.069				1.069	14.304	15.373	
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	40				40	247	287	
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten					0	3	3	
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten					0	1.320	1.320	
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle								
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle					0	1.037	1.037	
1907	Deponiesickerwasser								
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7.056				7.056		7.056	
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.								
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	32		44		76	6	82	
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	906				906		906	
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	24				24		24	
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4.008				4.008		4.008	
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		4.698			4.698	28.337	33.035	
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen								
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	76				76	1.055	1.131	
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten					0	3.263	3.263	
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung								
191103	* wässrige flüssige Abfälle	550				550		550	
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	676				675	114	789	
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.								
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	78				78	176.614	176.692	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten					2.898	63.439	66.337	
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser								
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	9				9	6	15	
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	52		1		53		53	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2012

AS	Abfallart	Primärabfälle (t)					Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit-schein (t)	Gesamt-menge (t)
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	116				116		116
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	22.178	9.554	45	2.898	34.674	625.673	660.347
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)							
200113	* Lösemittel	272				272	2	274
200114	* Säuren	139				139	51	190
200115	* Laugen	183				183	36	219
200117	* Fotochemikalien	27				27		27
200119	* Pestizide	132				132	9	141
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	817				817	65	882
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.544			455	2.999	997	3.996
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	10				10		10
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.544				1.544	29	1.573
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	53				53	9	62
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	7				7		7
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen				641	641	5.701	6.342
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	8.167				8.167	3.016	11.183
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13.895	0	0	1.096	14.991	9.915	24.906
Gesamt		955.587	35.087	3.981	23.865	1.018.529	1.326.486	2.345.007

Tabelle 2

Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2012 (Mengen jeweils gerundet)

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungssaldo (t)
Baden-Württemberg	160.300	315.900	155.600
Berlin	1.500	20	-1.480
Brandenburg	3.200	1.400	-1.800
Bremen	230	750	520
Hamburg	1.200	800	-400
Hessen	46.100	45.600	-500
Mecklenburg-Vorpommern	60	700	640
Niedersachsen	13.200	122.700	109.500
Nordrhein-Westfalen	29.600	108.300	78.700
Rheinland-Pfalz	16.900	17.400	500
Saarland	2.500	200	-2.300
Sachsen	10.600	86.800	76.200
Sachsen-Anhalt	7.000	67.400	60.400
Schleswig-Holstein	1.700	4.300	2.600
Thüringen	16.600	119.000	102.400
Ausland	155.900	23.900	-132.000
Gesamt	466.600	915.200	448.600

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2012

AS	Bezeichnung	GSB (t)	HMV (t)	Sonstige Entsorg. (t)	Summe (t)	Herkunftsland
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	30			30	Kroatien
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	30	0	0	30	
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			2.776	2.776	Italien, Österreich und Schweiz
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	0	2.776	2.776	
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	148			148	Kroatien
040216	* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	662			662	Kroatien
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	810	0	0	810	
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.596	1.596	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	0	0	1.596	1.596	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	71			71	Italien und Kroatien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			321	321	Belgien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	591			591	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	845			845	Italien
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	912			912	Slowenien
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.031			3.031	Italien
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			325	325	Österreich und Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	649		507	1.156	Malta, Österreich und Slowenien
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	31			31	Italien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	549			549	Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Österreich
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.834			1.834	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			88	88	Schweiz
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	79			79	Italien
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	601			601	Italien
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9.193	0	1.241	10.434	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	103			103	Bosnien und Herzegowina und Österreich
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	103	0	0	103	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung			318	318	Italien
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			415	415	Italien
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.903	1.903	Italien
100213	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.277	1.277	Italien
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			169	169	Frankreich
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			14	14	Schweiz
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	4.096	4.096	
110105	* saure Beizlösungen			6	6	Norwegen
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Abfälle enthalten	44			44	Bosnien und Herzegowina
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			61	61	Kroatien und Österreich
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	44	0	67	111	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen			426	426	Frankreich
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	25			25	Kroatien

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2012

AS	Bezeichnung	GSB (t)	HMV (t)	Sonstige Entsorg. (t)	Summe (t)	Herkunftsland
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten			65	65	Österreich
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten			101	101	Frankreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	25	0	592	617	
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern			986	986	Österreich
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	0	0	986	986	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	124		82	206	Finnland, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische			496	496	Österreich und Schweiz
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	2.501		176	2.677	Frankreich, Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			131	131	Italien und Österreich
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten			1	1	Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2.625	0	886	3.511	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	603		90	693	Italien, Kroatien, Luxemburg, Niederlande und Österreich
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		371	29	400	Belgien, Kroatien, Österreich, Slowenien und Tschechien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	603	371	119	1.093	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			197	197	Rumänien
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen			28	28	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9		29	38	Italien und Österreich
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			191	191	Belgien und Niederlande
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	26			26	Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	11		7	18	Frankreich, Niederlande, Österreich und Schweiz
160601	* Bleibatterien			141	141	Österreich
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	46	0	593	639	
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten			197	197	Österreich
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			14.334	14.334	Frankreich, Italien, Österreich und Schweiz
170301	* kohlenwasserhaltige Bitumengemische			1.165	1.165	Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			964	964	Italien
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält			569	569	Italien
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält			335	335	Italien und Österreich
170605	* asbesthaltige Baustoffe			14.994	14.994	Italien
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			74	74	Österreich
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten			2.350	2.350	Schweiz
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	34.982	34.982	

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2012

AS	Bezeichnung	GSB (t)	HMV (t)	Sonstige Entsorg. (t)	Summe (t)	Herkunftsland
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		254		254	Österreich und Slowenien
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	28			28	Kroatien
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	28	254	0	282	
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			6.816	6.816	Italien
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten			5.631	5.631	Italien
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			6.015	6.015	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	36.081		1.485	37.566	Frankreich, Italien, Niederlande und Österreich
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen			77	77	Frankreich
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	125			125	Italien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.547			2.547	Italien und Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	1.483		3.005	4.488	Italien
190306	* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	1.386			1.386	Italien
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		8.803	157	8.960	Österreich und Schweiz
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			3.985	3.985	Italien und Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	10.327	1.931	299	12.557	Italien, Kroatien und Österreich
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten			3.649	3.649	Italien und Schweiz
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	51.949	10.734	31.119	93.802	
Gesamt		65.456	11.359	79.053	155.868	

Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen 2012 aus Bayern in das Ausland

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	64	USA
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	64	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.310	Frankreich
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	656	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1.966	
100603	* Filterstaub	21	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21	
110105	* saure Beizlösungen	117	Belgien und Österreich
110106	* Säuren a. n. g.	794	Belgien
110107	* alkalische Beizlösungen	129	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.040	
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	90	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	90	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	833	Tschechien
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	143	Tschechien
160601	* Bleibatterien	10.880	Belgien, Slowenien und Tschechien
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.279	Großbritannien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	13.135	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.532	Österreich
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	1.023	Niederlande
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3.555	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.898	Schweiz und USA
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2.898	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	455	Tschechien
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	641	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.096	
Gesamt		23.865	

